

Im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst ist zum 1. Januar 2022 die unbefristete Stelle

eines Referenten / einer Referentin (m/w/d)

im Referat III 5 A/B (Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, überregionale Forschungsförderung) zu besetzen.

Die hessische Forschungslandschaft wird geprägt durch eine ganze Reihe von Forschungseinrichtungen außerhalb der Hochschulen, deren Forschungsbereiche alle relevanten Themen der Natur- und Geisteswissenschaften umfassen, z.B. die "Facility for Antiproton and Ion Research (FAIR)", eines der europaweit größten wissenschaftlichen Projekte zur Grundlagenforschung. Die größeren dieser Institute werden von Bund und Ländern nach Art. 91b GG gemeinsam gefördert. Daneben gibt es in Hessen auch weitere leistungsfähige und traditionsreiche Forschungseinrichtungen unterschiedlichster Fachdisziplinen, die ausschließlich von Hessen oder von Hessen gemeinsam mit dem Bund und Kommunen finanziert werden.

Die Ausschreibung richtet sich an Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen mit Erfahrungen im Bereich außeruniversitärer Forschungseinrichtungen oder der universitären Selbstverwaltung sowie an Beamtinnen und Beamte des höheren Dienstes bis zur Besoldungsgruppe A 14 HBesG oder vergleichbare Tarifbeschäftigte (bis EG 13 TV-H) und erfolgt vorbehaltlich der Beschlussfassung über den Entwurf des Haushaltes des Landes Hessen 2022.

Die Tätigkeit beinhaltet insbesondere folgende Aufgabengebiete:

- Ausgewählte Grundsatzfragen der gemeinsamen Forschungsförderung von Bund und Ländern nach Artikel 91b GG in Hessen,
- Betreuung von außeruniversitären Forschungseinrichtungen,
- Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Gremiensitzungen,
- Mitarbeit in Gremien, auch länderübergreifend/international,
- Verfassen von Konzepten und Stellungnahmen,
- Unterstützung der Referatsleitung bei sonstigen Aufgaben im Referat,
- Erstellen von Berichten, Reden und Terminvorbereitungen für die Leitung des Ministeriums,

- fachliche Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums.

Fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes universitäres Hochschulstudium,
- Erfahrungen im Bereich Wissenschaftsmanagement (z.B. in Forschungsverbänden oder in unterschiedlichen Hochschultypen und Aufgabengebieten) oder in der universitären Selbstverwaltung,
- gute Kenntnisse bundesweiter und europäischer Instrumentarien der Forschungsförderung,
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift,
- fundierte Kenntnisse im Haushalts- und Vergaberecht,
- sicherer Umgang mit MS Office (Word, Excel, Access, Powerpoint),
- Erfahrungen in Gremientätigkeit, auch länderübergreifend/international, von Vorteil,
- Verwaltungserfahrung von Vorteil.

Persönliches Anforderungsprofil:

- Ausgeprägte Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten und zur Lösung komplexer Fragestellungen,
- überdurchschnittliches Maß an Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, Flexibilität und Belastbarkeit,
- eigenständige, gewissenhafte und verantwortungsvolle Arbeitsweise,
- ausgeprägtes Organisationsgeschick,
- hervorragende mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit,
- zukunfts- und lösungsorientierte Denkweise,
- hohe Überzeugungs- und Durchsetzungsfähigkeit,
- sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- Bereitschaft zur aufgabenübergreifenden Zusammenarbeit.

Wir bieten einen krisensicheren Arbeitsplatz mit regelmäßigen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Sie werden ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet sowie eine angenehme, teamorientierte Arbeitsatmosphäre kennenlernen. Dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst wurde das Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen hinsichtlich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf verliehen:

- Sie erhalten Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Beruf und Pflege oder Beruf und Schwerbehinderung.
- Ein Personaldienstleister steht bei Bedarf bei persönlichen und beruflichen Fragestellungen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Wir unterstützen Ihre Mobilität mit dem LandesTicket Hessen – zur hessenweiten ÖPNV-Nutzung und dies nicht nur für den Arbeitsweg!

Das Ministerium strebt eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Qualifizierte Frauen sind daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar (§ 9 Abs. 2 HGIG). Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt. Ebenso begrüßt werden Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung übersenden Sie bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen und einer aktuellen Beurteilung bzw. einem aktuellen Arbeitszeugnis (nicht älter als sechs Monate) mit Auskunft über Art und Umfang der Aufgaben sowie der dabei gezeigten Leistungen vorzugsweise online über unser Bewerbungsportal (https://stellensuche.hessen.de/sap/bc/ui5_ui5/sap/zer5_ccu/index.html#/postingdetail/0050568426A61EEC8E9411B70FBC7958) oder alternativ schriftlich unter der Kennziffer Ref. III 5 A/B (0419) bis zum **26. November 2021** an das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Referat I 4, Rheinstraße 23-25, 65185 Wiesbaden. Es wird empfohlen, die Bewerbung auf dem Dienstweg einzureichen.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund von § 23 Abs. 1 i.V.m. Abs. 8 Satz 2 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG) zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens.